

Wann ohne Weib

beute im Kampfe des Lebens und der Liebe nicht unterzugeben, ist neben Fleiß, Intelligenz und Energie vor allem Jugend oder jugendliches Aussehen notwendig." (von Detten)

Wie sehr hat sich die Erkenntnis Bahn gebrochen, daß jugendliches Aussehen heute dringend notwendig ist. Mütter und Großmütter sowie auch ältere Herren, die in früheren Zeiten auf die Jugend herabsahen, sind heute mitten unter ihr. Kaum erkennt man ihre reiferen Tage — höchstens an ihrer verwelkten und fältigen Haut.

Aber auch hiergegen hat die Wissenschaft Hilfe gebracht. Reizstoffe, die der menschliche Organismus der Haut — die als selbständiges und wichtiges Organ erkannt ist — zuführen muß, im zunehmenden Alter oder aber nach Erkrankung nicht mehr reichlich genug geben kann, wurden in lang- und zählebigen Panzertieren entdeckt. Langjährige klinische Versuche haben ergeben, daß diese Reizstoffe durch die Haut — perkutan — zugeführt werden können und auf diesem Wege bessere Erfolge erzielen als die bisher notwendigen und wenig beliebten Injektionen. So wird auch „Amor Skin“ perkutan angewendet. Die wirkenden Stoffe werden eingerieben, erneuern oder steigern die natürlichen Lebensvorgänge in der Haut und bewirken auf diese Weise deren Regeneration und auffallende Verjüngung.



vor

wenig beliebten Injektionen. So wird auch „Amor Skin“ perkutan angewendet. Die wirkenden Stoffe werden eingerieben, erneuern oder steigern die natürlichen Lebensvorgänge in der Haut und bewirken auf diese Weise deren Regeneration und auffallende Verjüngung.

Amor Skin
Organo Kosmetikum, aus Panzertieren, zum Einreiben,
verjüngt die Haut!
Keine Injektion
Stärke I M. 25.—, Stärke II M. 50.—
Bezugsquellen und Druckschriften durch die all. Herstellerin
Opoterapia G. m. b. H., Berlin - Grunewald,
Friedrichsruher Str. 37 a. Telefon: Pfalzburg 3884-5526

Unter den Scherzen, die sich auf Fatalitäten des Daseins gründen, ragen etliche Musterexemplare hervor, deren Pointen kraft ihres guten Anschliffs eindringlich geblieben sind: In einer Skatpartie wird „Grand“ angesagt, und ein leidiges Geschick will es, daß der Spieler unmittelbar nach dieser Ansage, vom Schlag ge troffen, entseelt vom Stuhle herab sinkt. Zuerst sprachloses Entsetzen. Dann beugt sich ein freundlicher Mit spieler zu dem Verblichenen mit der teilnahmsvollen Bemerkung: „Muß doch mal sehen, was der selige Herr Markus für einen Grand gehabt hat!“

Eine betagte Lebedame, die ihre ent schwindenden Reize durch Büstenhalter und ähnliche Apparate zu stützen ver suchte, bemerkte eines Tages die Ver geblichkeit ihrer Bemühungen, verfiel darob in Lebensüberdruß und schoß sich mit ihrem Revolver eine Kugel in die linke Brust. Es gelang aber der Kunst der Aerzte, sie wieder dem Da sein zurückzugeben, und von dem ganzen Selbstattentat ist nichts zurück geblieben als eine Kugelnarbe dicht am linken Knie.

Es gab einen Bibelerklärer, der menschlich genommen sehr schlechte Erfahrungen mit dem andern Geschlecht absolviert haben mußte. Dieser Ge lehrte gab zum ersten Kapitel der Schöpfungsgeschichte die verdrießliche Erklärung: Gott schuf den ersten Menschen aus dem Staube und gab ihm später die Eva als Gefährtin. Wäre das Weib schon vorher auf der Welt gewesen, dann hätte sich Adam selber aus dem Staube gemacht!

*

Damit wären wir bei der Urgeschichte der Menschheit angelangt, bei dem ersten Individuum, dem sich ein Spaß anhängen läßt. Noch weiter in die Vorzeit zurückzusteigen hätte keinen rechten Sinn, da mir offengestanden aus den Zeitläufen vor Adam nicht sehr viele effektvolle Witze bekannt sind.